



Foto: Robert Zoller/Reuters

Gewinner

◉ In Wien gab es einige wenige „Gewinner“ im letzten Monat, die nichts oder nicht so viel verloren haben. Dazu zählt etwa der GEWINN-Tipp **bwin**, der sich trotz Börsencrashes verbessern konnte. Während der EURO gelang es dem Unternehmen, mit hohen Marketing-Aufwendungen 300.000 neue Kunden anzuziehen, insgesamt liegt die Kundenzahl jetzt schon bei 1,1 Millionen.

Bei der **Telekom Austria** (plus zwölf Prozent) waren es Gerüchte über den Einstieg möglicher „strategischer Partner“, die den Kurs klettern ließen. In jedem Fall zeichnet sich in der internationalen Telekom-Szene ein Konsolidierungsprozess ab, der auch an der Telekom Austria nicht spurlos vorbeigehen wird. Der **AUA**-Kurs sprang von einem Tiefst von 2,20 bis auf über sieben Euro – wer da mutig zugegriffen hatte, wurde schnell und reichlich belohnt. Auffällig: Die **Auer-von-Welsbach**-Aktie bleibt kontinuierlich auf dem Weg nach oben.

In den **USA** profitierte das weltgrößte Einzelhandelsunternehmen **Wal-Mart** vom steigenden Preisbewusstsein der Amerikaner beim Shopping, die Umsätze stiegen und damit zunächst der Börsenkurs. Auch die Baumarktkette **Home Depot** hat sich in der Immobilienkrise wacker gehalten, der Kurs baute neuerlich um mehr als zehn Prozent auf.

In Deutschland „marschierte“ der Kurs der **Postbank** dank des Interesses der Deutschen Bank, die eine Minderheitsbeteiligung erwerben wird – nach zwei Jahren kann sie die restlichen Anteile kaufen.

Bei **Infineon** lebt die Hoffnung, dass die verlustbringende Quimonda-Tochter doch noch verkaufbar ist.